

Chuckys E-Mails

Las Vegas. Ein weiterer Skandal im US-amerikanischen Profisport: Über Jahre hinweg hat Jon Gruden, der populäre Headcoach der Las Vegas Raiders aus der American-Football-Profiliga NFL, rassistische, frauen- und schwulenfeindliche E-Mails verschickt. Am Montag abend kam der 58jährige dann mit seinem Rücktritt seinem unvermeidbaren Rauswurf zuvor. »Es tut mir leid, ich wollte nie jemanden verletzen.« Letzteres dürfte dem wortgewaltigen Gruden, der in Anlehnung an die gleichnamige Horrorfilm-Mörderpuppe den Spitznamen »Chucky« trägt, kaum jemand glauben. Die diskriminierenden Mails stammen aus der Zeit, als Gruden für den TV-Sender *ESPN* unter anderem das »Monday Night Football«-Spiel kommentierte (2009 bis 2018). Zuvor war er Headcoach der damals noch in Oakland beheimateten Raiders (1998 bis 2001) sowie der Tampa Bay Buccaneers (2002 bis 2008) gewesen. Letztere führte er 2003 zum Sieg im Superbowl gegen die Raiders. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412377.american-football-chuckys-e-mails.html>